

Präambel (in Auszügen)

Die Namensgeberin unserer Schule, Elisabeth Selbert, hat sich in besonderer Weise für die Rechte der Frauen eingesetzt.

Ihr ist es hauptsächlich zu verdanken, dass im Absatz 2 Artikel 3 des Grundgesetzes die Aussage „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ zu finden ist. Für diesen Grundsatz treten wir an unserer Schule ein.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben vielfältige kulturelle und soziale Hintergründe. Dies sehen wir als Herausforderung und Bereicherung des Schullebens an.

Gegenseitiger Respekt und gegenseitige Unterstützung quer durch alle Schularten sind für uns unabdingbar.

Wir bieten qualifizierte berufliche und allgemeinbildende Aus- und Weiterbildung in den Profildbereichen Biotechnologie, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege und Sozialpädagogik.

Entsprechend unserem Schulprofil sowie aus der Verantwortung unseren Schülerinnen und Schülern gegenüber wollen wir Vorbild für eine gesunde und umweltgerechte Lebensweise sein.



BIOTECHNOLOGIE
ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT
HAUSWIRTSCHAFT
PFLEGE
SOZIALPÄDAGOGIK



Elisabeth-Selbert-Schule
Steinhäuserstr. 25-27
76135 Karlsruhe

Tel.: (0721) 133 - 49 37
Fax.: (0721) 133 - 49 36

web: ess.karlsruhe.de

mailto:
Sekretariat@ess.karlsruhe.de

Sprechzeiten Sekretariat:
Mo.-Do. 7:30 - 15:00 Uhr
Fr. 7:30 - 14:00 Uhr



SBSH

HAUSWIRTSCHAFTLICHE
SONDERBERUFSSCHULE

FACHPRAKTIKER/IN
HAUSWIRTSCHAFT

CHANCEN

NUTZEN



ZUKUNFT

SICHERN

ELISABETH-SELBERT-SCHULE

Berufsbild

Der/Die Fachpraktiker/in Hauswirtschaft verfügt über grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereichen. Er/Sie ist in der Lage, Arbeiten unter Anleitung unmittelbar auszuführen sowie nach längerer Übungszeit gegebenenfalls selbstständig auszuführen.

Die wichtigsten Einsatzfelder sind Großküchen, Reinigungsdienste oder Wäschereibetriebe.

Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/in Hauswirtschaft findet im Sinne des § 48 des Berufsbildungsgesetzes statt. Die Berufsschule ist eine Pflichtschule.

Sie hat die Aufgabe, als dualer Partner im Rahmen der Berufsausbildung fachtheoretische Kenntnisse zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu vertiefen und zu erweitern.

Die Berufsausbildung dauert in der Regel 3 Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

In der Regel wird die/der Auszubildende durch den Ausbildungsbetrieb angemeldet.

Aufnahmevoraussetzung ist der gültige Ausbildungsvertrag und eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses.

Für die Zulassung zur Ausbildung ist das Regierungspräsidium Tübingen zuständig bzw. die für die Region zuständige Ausbildungsberaterin.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht findet an zwei Tagen in der Woche an der Berufsschule statt.

Die Berufsschule gliedert sich in Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II.

Pflichtbereich:

- Religionslehre
- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftskompetenz
- Berufsfachliche Kompetenz
- Projektkompetenz

Praktische Fachkunde:

- Textverarbeitung

Abschluss

Die Abschlussprüfung findet am Ende der Fachstufe II mit landeseinheitlichen Aufgaben statt.

Sie ist zugleich Teil der Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf.

Berufsschülern ohne Hauptschulabschluss, welche die Abschlussprüfung an der Berufsschule und die berufliche Abschlussprüfung bestanden haben, wird bestätigt, dass der erreichte Bildungsstand dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist.

Kontakte

Ausbildungsberaterin:

Frau Julia Grosse
Am Viehmarkt 1
76646 Bruchsal
Tel: 0721/936-88550
julia.grosse@landratsamt-karlsruhe.de

Weiterbildungsmöglichkeiten

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/Fachpraktikerin der Hauswirtschaft berechtigt zum Zugang zur weiteren Ausbildung

- zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter (Hierbei kann die abgeschlossene Ausbildung als erstes Lehrjahr anerkannt werden.)
- zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer
- zur Alltagsbetreuerin/zum Alltagsbetreuer

Abteilungsleitung



OStR'in Ute Frei
Mail: ute.frei@ess.karlsruhe.de

StR'in Micaela Sauer
Mail: micaela.sauer@ess.karlsruhe.de

Tel.: 0721 133-4946

Fax: 0721 133-4936